

Sonderausstellung

Aliens im Vorgarten - Ist die Artenvielfalt bedroht?

Programm für die weiterführende Schule

wir möchten Sie und Ihre Schulklasse ins Wattenmeerhaus zum Begleitprogramm unserer Sonderausstellung, die **bis zum 12. September 2010** gezeigt wird, einladen.

Vertraute Fremde - Aliens im Vorgarten. Wissenschaftler sehen durch eingewanderte Pflanzen und Tiere die Artenvielfalt unserer Erde bedroht. Die neue Sonderausstellung spürt (un-)erwünschten tierischen und pflanzlichen Eindringlingen nach. Und da gibt es manche Überraschung.



Asien, Australien, Amerika – die Entfernungen, die die Fremdlinge zurücklegen, sind enorm.

Eingesogen mit dem Ballastwasser erreichen sie die entferntesten Häfen dieser Welt. An Bord moderner Flugzeuge kommen sie genauso weit, es geht nur ein wenig schneller.

Viele Fremdlinge geraten zufällig in neue Gefilde, doch einige auch ganz bewusst – ihr Helfer ist der Mensch.

Jetzt sind sie unter uns! Und sie sind erfolgreich. Sie erobern unsere Parks und Gärten wie die Mandarintente, Wälder und Flüsse wie der Waschbär, Küsten wie die Wollhandkrabbe.

Und wir? Wir kennen viele nicht, haben uns an sie gewöhnt oder halten sie gar für heimisch. Und auch die Folgen ihrer fortwährenden Immigration sind uns gemeinhin unbekannt. Doch jede neue Art, die sich außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebietes durchsetzt, beansprucht Lebensraum der heimischen Flora und Fauna. Kurzum: Wo Neues entsteht, muss Altes weichen.

Ein Blick auf die Tier- und Pflanzenwelt vor unseren Deichen zeigt, was das bedeutet: Jedes Jahr erobert eine neue Art für sich erfolgreich die Nordsee. Die pazifische Auster, die an jeder Hafenanlage und Buhne sitzt, ist nur ein Beispiel unter vielen.

Wie konnte es soweit kommen? Warum sind neue Arten so erfolgreich? Welche Routen nehmen sie? Und schmecken diese Aliens eigentlich?

Die Sonderausstellung beantwortet an zehn, zum Teil interaktiven Stationen auf spannende Art (fast) alle Fragen rund um unsere tierischen und pflanzlichen „Neubürger“.

Im Rahmen dieser Sonderausstellung bietet das Wattenmeerhaus ein museums-pädagogisches Begleitprogramm speziell für weiterführende Schulen an. Das beiliegende Programm ist für die 5. und 6. Klasse geeignet.

Selbstverständlich bieten wir auch Programme ab der 7. Klasse an. Hier bitten wir um Rücksprache mit unseren pädagogischen Mitarbeitern, um Ihr besonderes Interesse oder Ihre Schwerpunkte berücksichtigen zu können.

Übersicht des Programms:

Theoretischer Teil (ca. 60 Minuten)

Einführung

Kurze Gesprächsrunde über eingewanderte Arten und Erklärung des Begriffs Neobiota.

In der Ausstellung

Geschichte der eingewanderten Arten: Seit wann kommen sie zu uns? – Eine kurze Zeitreise von den Römern bis heute.

An ausgewählten Beispielen für erfolgreich eingewanderte Arten wie die Kaninchen in Australien wird erklärt, wie es bestimmten Arten gelingt, sich erfolgreich in neue geographische Räume anzusiedeln, sich zu verbreiten und wie sie auf die regionalen Ökosysteme einwirken.

Neobiota im Alltag: Im Garten, im Park und in der Küche begegnen wir den tierischen und pflanzlichen Neubürgern.

Eingewanderte Arten im Wattenmeer: Welche Neobiota finden wir an den Stränden und wie kamen sie zu uns?

Neobiota-Forschung: Welche Ziele verfolgt dieses noch neue Forschungsgebiet?

Gruppenarbeit (ca. 30 Minuten)

In Kleingruppen wird an jeweils einer Station in der Ausstellung über die eingewanderten Arten geforscht. Mit Hilfe von Steckbriefen versuchen die Schüler, die unterschiedlichen „Lebensläufe“ von Neobiota nachzuvollziehen: Wie und warum wurden sie eingeführt? Wie haben sie sich ausgebreitet? Welche heimischen Arten werden verdrängt?

Praktischer Teil (ca. 30 Minuten)

Die Gruppenarbeit bildet die Basis für die anschließende Diskussion: „Sollte man gezielt gegen Neobiota vorgehen?“ Hierbei werden die Vorteile und Nachteile von Neobiota sowie ein verantwortungsvolles Handeln des Einzelnen in den Vordergrund gestellt.

Diese Diskussion kann man mit zwei Gruppen als Debatte führen.

Anmeldung und Gebühr:

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 4,50 € pro Schüler, Lehrkräfte sind frei

Für weitere Informationen und Anmeldung steht Ihnen gerne Frau Richter-Schnieder unter der Rufnummer (04421) – 91 07 30 oder per E-Mail: veranstaltung@wattenmeerhaus.de zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Schulklasse begrüßen zu können.